

Ali Baba und die vierzig Räuber.

Es waren einmal zwei Brüder, die lebten in einer Stadt in Persien und hatten beide nur ein kleines Vermögen. Aber der eine von ihnen, mit Namen Kassim, hatte das Glück, daß seine Frau bald nach der Verheiratung eine reiche Erbschaft machte. So kam es, daß aus dem armen Kassim sehr bald einer der reichsten und angesehensten Kaufleute der Stadt wurde. In seinem Laden waren die kostbarsten Teppiche und andere schöne Sachen zu sehen, welche er verkaufte und dadurch immer reicher wurde. Aber durch seinen Reichtum wurde er auch sehr geizig, und er dachte gar nicht daran, seinen Bruder nur im geringsten zu unterstützen, was er doch sehr gut gekonnt hätte.

Dieser Bruder, welcher Ali Baba hieß, hatte eine Frau geheiratet, welche ebenso arm war wie er selber. Es ging ihnen daher ziemlich schlecht. Ihr ganzes Besitztum bestand in einem recht dürftigen Häuschen und drei Eseln, welche Ali Baba brauchte, um auf ihnen Holz aus dem Walde in die Stadt zu schaffen und zu verkaufen. So fristeten sie ein kümmerliches Dasein.

Als Ali Baba eines Tages wieder im Walde Holz gesammelt und seine Esel damit beladen hatte, sah er in der Ferne eine dichte Staubwolke aufsteigen, wie von einem Trupp Reiter. Das können Räuber sein,